

Also ging ich, um die Welt zu kaufen

Alexander M. Weigl



Was ist die Welt wert?

Der kleine Protagonist von *Also ging ich, um die Welt zu kaufen* stellt die großen Fragen: Wie hoch ist der Preis der Dinge? Was verbirgt sich hinter den Wäldern, den Bergen, den Grenzen des Sichtbaren? In dieser poetischen und tiefesinnigen Erzählung taucht der Leser in die kindliche Sichtweise ein, die spielerisch und unverblümt die Faszination des Lebens und des Entdeckens offenbart.

Durch lebendige Erinnerungen an Sommertage, Märkte und Bergwanderungen erkundet der Protagonist die unendliche Weite und die kleinen Wunder des Alltags. Dabei lernt er nicht nur die Welt kennen, sondern auch sich selbst. Der Roman erzählt mit zarter Sprache und kluger Beobachtungsgabe von der Freude am Wissen, vom Wert der Familie und vom Mut, auch das Unbekannte zu lieben.

Ein Roman über die Sehnsucht, das Ganze zu verstehen – und das Staunen darüber, wie schön die Teile sind.

Genre:	Roman, Philosophisch
Zielgruppe:	Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Ort:	Mitteleuropa
Vergleichswerke:	Der kleine Prinz, Die unendliche Geschichte, Axel Brauns Buntschatten und Fledermäuse
Schlagwörter:	Kindliche Neugier, Philosophische Reise, Entdeckungsdrang, Weltanschauung, Identitätssuche
Zeit der Handlung:	2010-2023
Seitenzahl:	200
Preis:	15,00€
ISBN:	978 3 7693 0637 8
Ersterscheinung:	7.11.2024